



## Vermisste oder entlaufene Tiere

Dieses Thema ist für Tiere und Menschen sehr emotional und heikel, erfordert deshalb besonders Feingefühl und Verständnis. Es gibt verschiedene Gründe, warum Tiere als vermisst gelten oder entlaufen.

Tiere, die eingesperrt sind, entführt wurden, die Zeit vergessen oder einen Unfall hatten **kommunizieren meistens gerne**.

Falls ein Tier durch einen Unfall verstorben ist und sein Körper evtl. schon auf einer Kadaverstelle oder durch den Tierarzt entsorgt wurde, ist die Kommunikation meist nur **oberflächlich und sie verabschieden sich von ihrem Halter**. Tiere welche aufgrund einer Verletzung sterben, verkriechen sich oft und ihr Körper kann nur selten gefunden werden.

Wenn Tiere keinen anderen Ausweg mehr sehen, massive Verständigungsprobleme da sind oder sie eine neue Lebensaufgabe erhalten, können Tiere **sich für den Tod entscheiden**. In diesen Fällen kommunizieren sie **nur ganz kurze Botschaften**, da ihre Seele sich bereits auf eine neue Lebensaufgabe vorbereitet oder schon aktiv darin ist.

Dann gibt es Tiere, die sich eine **Auszeit/einen neuen Platz** suchen. Z.B. weil sie ihre Lebensaufgabe nicht erfüllen können oder schon erfüllt haben. Dem Menschen fällt es in den meisten Fällen schwer, Verständnis für das Tier aufzubringen und er leidet in solchen Situationen sehr. Nicht selten ziehen diese Fälle auch beim Menschen Veränderungen nach sich.

### Was die Tierkommunikation bewirken kann:

Voraussetzung:

- Ein Bild von Ihrem Tier (Kopf muss gut sichtbar sein)
- Name, Geburtsdatum, Geschlecht; kastriert?
- (Persönliche oder konkrete Fragen an das Tier)

Vermisste Tiere sind oft verwirrt, verunsichert oder verängstigt, was die Botschaften unklar, verwirrend oder chaotisch machen kann. Nicht-ingesperrte Tiere sind meist in Bewegung, weshalb die Informationen sich laufend verändern können.

## **Ich arbeite mit meinen Fähigkeiten mit bestem Wissen und Gewissen, kann aber keine Findengarantien abgeben.**

Botschaften aus der Sicht der Tiere sind meist sehr emotional und unbeschönigt, was nicht immer angenehm ist. Ich kommuniziere respektvoll, einfühlsam und wertungsfrei als Vermittlerin zwischen Tier und Mensch, für eine ehrliche Verständigung zwischen Ihnen und Ihrem Tier.

Die Energiearbeit setze ich zusätzlich ein, um dem Tier Sicherheit, Schutz und Vertrauen in seine Fähigkeiten zu vermitteln.

Da ich in jedem Auftrag gleichermaßen präsent bin, sind **sämtliche Aufträge kostenpflichtig** (CHF 60.00/30min und evtl. Notfallpauschale CHF 50.00), ungeachtet dessen, wie es ausgeht.

Falls ein Tier bei der Kontaktaufnahme bereits tot ist, spüre ich das meist zu Beginn. Ich überprüfe dies mit einer weiteren Methode. Da diese Gespräche dann meist kurz sind und trotzdem einen administrativen Aufwand nach sich zieht, verrechne ich einen Betrag von CHF 30.00. Die Seele ist unendlich, deshalb ist Tierkommunikation mit verstorbenen Tieren möglich. Sie können mich bei Interesse gerne darauf ansprechen.

### **Was Sie für Ihr Tier tun können:**

- Aktiv suchen → solange ein Tier nicht tot gefunden wurde, besteht Hoffnung!  
Viele vermisste Tiere sind in einem Schockzustand oder haben Angst, weshalb sie sich nicht bemerkbar machen oder auch bei offenen Türen nicht aus dem Raum gehen. Deshalb ist eine proaktive Suche in allen Ecken und Nischen sehr wichtig.
- Meldung an:
  - Bezugspersonen, Bekanntenkreis, Nachbarn, Gemeinde
  - Förster, Wildhüter, Polizei, Tierärzte
  - STMZ (Schweizerische Tiermeldezentrale), Tierschutz, Tierheime
  - Tierdatenbank.ch, Facebook, Social Media, Flyer verteilen
  - bei vermissten Hunden: Suchhunde oder Drohneneinsätze
- Einen vertrauten Duftstoff (Decke, Körbchen, T-Shirt, Lieblingsfutter) vor die Haustüre / Katzenklappe legen, damit sich das Tier am Duft orientieren kann. Jeder strenge Duft hilft.
- mehrmals laut nach dem Tier rufen und 10 - 20 Minuten am gleichen Ort ausharren.  
Eine gute Suchzeit ist am frühen Morgen oder in den späteren Abendstunden.